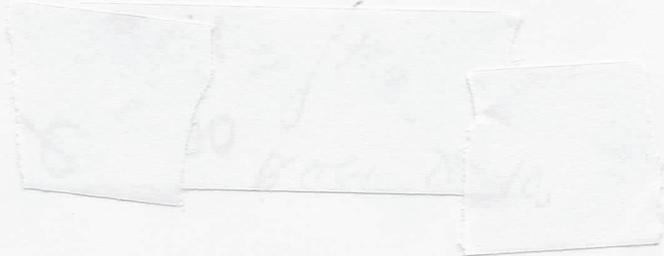
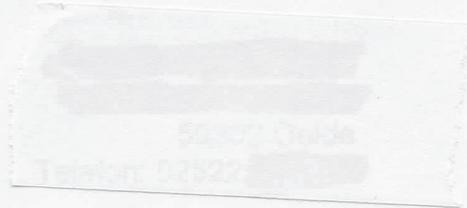


Stadt Oelde	
Eing.: 29. APR. 2014	
An	<i>I</i>



An den Bürgermeister und den
Rat der Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Antrag auf Diskussion und Klärung der nachstehenden Forderungen im Stadtrat (Ratssitzung) und den entsprechenden Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Knop,
Sehr geehrte Ratsmitglieder,

Oelde, 25.04.2014

seit über 2 Jahren setzte ich mich für die Schulwegsicherung von der Siedlung Weitkampweg zur Albert-Schweitzer-Schule (ASS) ein und habe in den vergangenen Monaten und Jahren Briefe an den Leiter des Fachdienstes Schule Herrn Siemer und auch an den Landrat Herrn Dr. Gericke geschrieben. In den Schreiben habe ich die Situation erläutert und Vorschläge zur Lösungsfindung gegeben. Die entsprechenden Schreiben habe ich mit angeführt. Leider wird dieses Thema meiner Meinung nach nicht mit der nötigen Ernsthaftigkeit verfolgt, was sich darin äußert, dass außer dem von der ASS selbstorganisierten Schülerlotsendienst, keine signifikanten Maßnahmen seitens der Stadt vorgenommen wurden. Zwar wurden Leuchtmittel ausgetauscht aber mit fragwürdigem Erfolg. Zumal sich die Anzahl der Schüler, die diesen Bereich queren, durch die Gesamtschule noch zusätzlich erhöhen wird.

Nach dem schweren Unfall an der Straße zur Axt bei dem eine Schülerlotsin schwer verletzt wurde, kam es Anfang dieses Jahres (08.01.2014) zu einem Treffen in der ASS mit Herrn Siemer, Herrn Herfort (Vertreter der Polizei), Frau Eggeling (Lehrerein an der ASS) und einigen Schülerlotsen. An diesem Termin wurden 4 maßgebliche Forderungen festgehalten:

- I. **Wichtigste Forderung:** Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf **30 Km/h** ist auf Höhe der ASS bis mind. zur Einmündung zur Theodor Heuss Schule erforderlich (ggf. zeitlich begrenzt auf die Unterrichtszeiten +/-) einzuführen.

- II. Die Beleuchtung der Bereiche Schülerlotsen sowie der Kreuzungsbereich der Straßen Zur Axt/Wiedenbrücker Str. ist deutlich zu verbessern. Hierfür müssen mindestens 2 Leuchten zusätzlich installiert werden.
- III. Der Lotsenübergang ist deutlicher durch Markierungspfähle zu kennzeichnen.
- IV. Der Wartebereich für die Kinder auf der Siedlungsseite Weitkamp ist durch Markierung hervorzuheben, damit sich Radfahrer und wartende Kinder nicht gegenseitig behindern.

Letzte Forderung ist zwar medienwirksam eingerichtet worden, würde aber einen Unfall, wie er bereits geschehen ist, nicht verhindern.

Ich beantrage hiermit, dass diese Forderungen im Rat und in den entsprechenden Ausschüssen diskutiert werden und ich als sachkundiger Bürger bei der Diskussion involviert werde.

Vielen Dank und
Mit freundlichen Grüßen

